

An die
– Mitgliedsvereine
– TK Mitglieder
ihre Adresse

Bozen, am 28. Mai 2020

Betrifft: Voraussetzungen zur Zulassung des Trainings im Stocksport

Liebe Sportsfreunde!

Angesichts des Neustarts des Basissports und der Möglichkeit, mit dem Training von Einzel- und Mannschaftssportarten zu beginnen und dabei stets die notwendige soziale Distanz zu wahren, kann das Stocksporttraining wieder aufgenommen werden, unter Einhaltung der folgenden Vorgaben und unter Berücksichtigung der Richtlinien der FISG Medical Commission für die Wiederaufnahme der Ausbildung + Anamnestic-Karte und der Regierungsrichtlinien für Einzelsportarten, Mannschaftssportarten und Breitensportarten:

- Distanzregeln einhalten
- Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- Freiluftaktivitäten präferieren
- Hygieneregeln einhalten
- Umkleiden und Duschen zu Hause
- Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen
- Trainingsgruppen verkleinern
- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- Risiken in allen Bereichen minimieren
- Regelungen für den Trainingsbetrieb

1. Distanzregeln einhalten

Die äußerst großzügigen Stockbahnen mit Maßen von 4 Meter x 30 Meter ermöglichen die Einhaltung der Abstandregeln. Weiterhin sollen künftig auf einer Bahn nicht wie bisher 8 Spielerinnen/ Spieler trainieren, sondern nur noch max. 4 Personen sich aufhalten. Je nach Trainingsart, stehen in der Regel mehrere Stockbahnen zur Verfügung. Um weiter die Abstandsregeln einhalten zu können, wird künftig nur auf jeder zweiten Spielbahn trainiert. d. h. bei 4 Bahnen werden max. nur 2 Bahnen belegt. Somit ergibt sich am Beispiel einer 4 Bahnen Anlage auf einer Spielfläche von ca. 480 m² und einer Belegung mit max. 8 Personen, eine Flächenbelegung je Person von 60 m², was die Einhaltung der Abstandsregeln problemlos gewährleistet.

2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

Körperkontakt, sowie Kontakt zum Spielmaterial berührungsfrei bzw. kontaktlos. d. h. jeder berührt nur sein eigenes Sportgerät. Die Daube, wird künftig nur noch mit dem Fuß eingeschoben. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 m einzuhalten. Auf Abklatschen, Umarmung etc. wird verzichtet.

3. Freiluftaktivitäten präferieren

Der Sport wird ohnehin fast ausschließlich im Freien betrieben. Die Trainingsstätten die überdacht sind bzw. die Stocksporthallen sind allgemein als Kalthallen ausgeführt und aufgrund der Ausmaße großvolumig und mit ausreichend natürlichen Luftwechselraten ausgestattet.

4. Hygieneregeln einhalten

Allen Trainierenden wird empfohlen, aus Gründen der Fürsorge eine Mund-Nasenschutz-Maske zu tragen. Die Vereine werden angehalten die Hygienemaßnahmen zu erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.).

5. Umkleiden und Duschen zu Hause

Umkleiden und Duschen sind im Stocksport in aller Regel nicht vorhanden. Es wird üblicherweise mit der Trainingsbekleidung angereist und abgereist. Lediglich WC Anlagen werden geöffnet. Hierzu werden die jeweiligen Vereine aufgefordert die Hygienemaßnahmen zu erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.)

6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet, jede Person reist eigenständig an. Aufgrund der meist ohnehin geringen Fahrtwege ist dies auch umweltpolitisch zu vertreten.

7. Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen

Nach Beendigung der Trainingseinheiten sind die Sportstätten umgehend zu verlassen. Geselliges Beisammensein, Spielersitzungen, sowie Mitgliederversammlungen und sämtliche Festlichkeiten sind vorerst nicht erlaubt.

8. Trainingsgruppen verkleinern

Wie in Punkt 1 beschrieben wird vorerst nur auf jeder zweiten Bahn trainiert und nicht im gewohnten „Vier gegen Vier“ gespielt, sondern max. im Duo Modus, „Zwei gegen Zwei“. Dies kommt einer Verkleinerung der Trainingsgruppen um ca. 75% gleich.

9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Stocksport von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Angehörige von Risikogruppen sind daher besonders zu schützen. Aus Gründen der Fürsorge wird das Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken empfohlen.

10. Risiken in allen Bereichen minimieren

- a) Auf dem Trainingsgelände sind keine weiteren Personen zum Aufenthalt erlaubt, außer die Trainierenden.
- b) Die in den Sportstätten befindlichen Versorgungsmöglichkeiten (z. B. Getränkeautomaten, kleine Verkaufsräume oder teilweise eigene Aufenthaltsräume mit Getränkeversorgung) bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Trainierenden versorgen sich selbst durch Mitgebrachtes.
- c) In den Trainingsstätten soll in Listen dokumentiert werden, wann und wer mit wem trainiert hat, um ggf. Rückverfolgungen leichter zu ermöglichen.

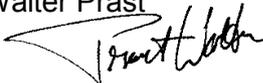
Bevor das Training für Sportler wieder aufgenommen wird, muss zusätzlich zur Verpflichtung, das Vorhandensein eines gültigen Eignungszertifikats zu überprüfen, das beigefügte Anamneseblatt ausgefüllt und an den vom Unternehmen angegebenen kompetenten Arzt gesendet werden (das Verfahren zur Einstufung des Athleten) Athleten, die auf den Antworten im Fragebogen basieren, denen der Arzt folgen muss, sind in den Richtlinien der FISG Medical Commission angegeben. Athleten, die als "Covid +" (Gruppe 1) eingestuft sind, müssen sich den angegebenen Prüfungen unterziehen und können das Training erst wieder aufnehmen, wenn sie die positive Meinung des zuständigen Arztes erhalten haben.

In unserem Fall verbleibt das Anamneses-Blatt beim Verein und soll monatlich erneuert werden.

Diese Regelungen sollen so lange Gültigkeit haben, bis weitere Lockerungen oder ähnliches per Dekret vom Land erlassen werden.

mit sportlichen Grüßen

Walter Prast



Präsident Bund der Eisschützenvereine

Anlage:

Anamnese Blatt

Zusammenfassung der Trainings – Richtlinien

● Distanzregeln einhalten	mind. 2 m ohne Mund-Nasenschutz
● Körperkontakte auf das Minimum reduzieren	keinen Körperkontakt
● Hygieneregeln einhalten	Hände desinfizieren vor Beginn und am Ende – kein Berühren der gegnerischen Sportgeräteeile
● Umkleiden und Duschen zu Hause	kein Duschen und Umkleiden vor oder nach dem Training
● Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen	nur Einzeln oder max. zu zweit im Auto für 4 Personen anreisen
● Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen	kein Zusammensitzen oder Zusammenstehen nach dem Training
● Angehörige von Risikogruppen besonders schützen	Risikogruppen möglichst vermeiden
● Risiken in allen Bereichen minimieren	Desinfektion der Hände vor Beginn und nach dem Ende
● Regelungen für den Trainingsbetrieb	werden vom Besitzer der Anlage erlassen
● Anamneses-Blatt	von jedem Teilnehmer auszufüllen und vom Verein aufzubewahren
● Teilnehmerliste	mit Vor-, Nachname, Adresse, Tel, e-mail bei jedem Training zu erstellen und aufzubewahren
● Zuschauer	auf dem Trainingsgelände sind keine weiteren Personen zum Aufenthalt erlaubt, außer die Trainierenden.
● Versorgungsmöglichkeiten	die in den Sportstätten befindlichen Versorgungsmöglichkeiten (z. B. Getränkeautomaten, kleine Verkaufsräume oder teilweise eigene Aufenthaltsräume mit Getränkeversorgung) bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Trainierenden versorgen sich selbst durch Mitgebrachtes.
●	



FEDERAZIONE ITALIANA
SPORT DEL GHIACCIO



FEDERAZIONE
SPORTIVA NAZIONALE
RICONOSCIUTA
DAL CONI

SCHEDA ANAMNESTICA per infezione da SARS-CoV2 (COVID-19)
da inviare compilata e firmata al Medico Competente

ATTENZIONE: Prima di riprendere l'allenamento è necessario nulla osta del Medico Competente*

Cognome dell'atleta

Nome dell'atleta.....

Data e Luogo Di Nascita.....

Residenza in Via..... n°.....

Comune.....CAP.....

Provincia.....Regione.....

Tel./Cell.....

email.....

Disciplina sportiva.....

Quando scadrà il tuo certificato d'idoneità agonistica?.....

Barrare la voce che interessa

- | | | |
|--|----|----|
| 1) Quest'anno hai fatto la vaccinazione anti-influenzale? | SI | NO |
| 2) Dall'inizio della pandemia ad oggi hai avuto qualcuno dei seguenti sintomi? | | |
| ✓ temperatura corporea > 37,5 °C | SI | NO |
| ✓ tosse e/o mal di gola | SI | NO |
| ✓ fiacchezza e facile affaticabilità | SI | NO |
| ✓ difficoltà di respiro a riposo o durante sforzi modesti | SI | NO |
| ✓ diarrea | SI | NO |
| ✓ nausea e/o vomito | SI | NO |
| ✓ modificazione della percezione di odori e/o gusto | SI | NO |

Se hai avuto febbre (temperatura corporea > 37,5 °C), quando e per quanti giorni l'hai avuta?

.....

.....

Se hai avuto uno o più sintomi, quale è durato più a lungo ed in linea di massima quanti giorni è durato?

.....

.....

- | | | |
|---|----|----|
| 3) Dall'inizio della pandemia ad oggi sei stato ricoverato in ospedale? | SI | NO |
|---|----|----|

Se SI, sei pregato di inviare al Medico Competente la lettera di dimissione



FEDERAZIONE ITALIANA
SPORT DEL GHIACCIO



FEDERAZIONE
SPORTIVA NAZIONALE
RICONOSCIUTA
DAL CONI

4) Hai ricevuto diagnosi di malattia COVID-19? SI NO

5) Sei stato sottoposto a quarantena? SI NO
se SI, quando?

6) sei stato sottoposto a tampone nasofaringeo o test anticorpale per COVID-19? SI NO
se SI, per quale motivo?.....

controllo di popolazione nell'ambito lavorativo/su indicazione del corpo militare

per sintomi sospetti

se SI, che risultati hai ricevuto?

tampone nasofaringeo per Covid-19: Positivo Negativo

ricerca su sangue venoso di anticorpi ANTI-SARS-COV2 IgM Positivo Dubbio Negativo

IgG Positivo Dubbio Negativo

(sei pregato di inviare Medico Competente* l'esito degli accertamenti)

Data

In fede,

[firma dell'atleta se maggiorenne o di chi ne fa le veci se minore]

***Medico Competente:** nel caso degli atleti delle Squadre Nazionali o atleti di Interesse Nazionale che seguono programmi di tecnici federali o dal momento in cui vengono convocati a raduni federali il medico competente è il medico FISG di Settore. Per gli atleti di Interesse Nazionale e per tutti gli altri atleti che si allenano con le rispettive società la responsabilità dell'individuazione del Medico Competente è in capo alla società stessa.

In caso di minori, la dichiarazione deve essere compilata e sottoscritta da un genitore. Le informazioni di cui sopra dovranno essere trattate dal medico competente in conformità al Regolamento UE n.2016/679 (regolamento generale sulla protezione dei dati personali) per le finalità e le modalità di cui all'informativa resa ai sensi dell'art.13 del predetto Regolamento.

Bereit zur Wiederaufnahme des Sporttreibens

Zur Gesundheitsvorsorge dient insbesondere das Sporttreiben. Sich zu bewegen, ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Seele. Nach vollständiger Einstellung des Sportbetriebs und Schließung aller Sportstätten aufgrund der Corona-Pandemie begrüßt deshalb der VSS, dass unter bestimmten Vorkehrungen der Startschuss zur Rückkehr in den Vereinssport gegeben und der Freizeit- und Breitensport, ein gezieltes Training, ja der Sport ganz allgemein wieder ermöglicht werden kann. „Der eingeschlagene Weg zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist erfolgreich, sollte fortgesetzt und mit Umsicht an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst werden. Der Schutz der Gesundheit der Bevölkerung muss unverändert Priorität haben,“ so der Obmann des VSS, Günther Andergassen. Das Einhalten eines Regelwerks und ein hohes Maß an Disziplin sind dem Sport immanent und werden dafür sorgen, dass mit Hilfe von Übergangsregeln zum Sportbetrieb und ihrer konsequenten Anwendung das Ansteckungsrisiko minimiert wird.

Der organisierte Sport in Südtirol ist bereit, erste vorsichtige Schritte ins vereinsbasierte Sporttreiben zu setzen und einen verantwortungsvollen Wiedereinstieg zu wagen. Ein erster Schritt der Lockerung sollte insbesondere für Bewegungsangebote im Freiluftbereich gelten. Auf diesem Weg will sich der Südtiroler Sport an ein Paket aus Leitplanken und sportartspezifischen Regeln orientieren.

Unstrittig ist dabei, dass beim „neuen“ Sporttreiben viele gewohnte Aktivitäten und Wettkampfformate vorübergehend unterbleiben müssen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports. Die Lust an der Bewegung, die Freude an der frischen Luft und das Gemeinschaftserlebnis (auf Distanz) stehen im Vordergrund. Hier setzen wir auf die wertvolle Organisationsfähigkeit und die hohe Eigenverantwortung bei Sportler/-innen, Trainer/-innen und Verantwortlichen im Verein

Seitens des Sports können wir mit bewährten Strukturen und den unzähligen Verantwortungsträger/-innen einen wertvollen Teil dazu beitragen, dass Südtirol wieder in Bewegung kommt und den vielen Menschen in unserem Land wieder Zugänge zu dem für das physische, psychische und soziale Wohlbefinden so wertvollen Sporttreiben in ihren Vereinen ermöglichen. „Dabei sind wir uns der besonderen Chancen und Risiken bewusst und werden deshalb stets nach der Maxime handeln, dass Infektionsrisiken so weit wie irgend möglich minimiert werden, um die Verbreitung des Corona-Virus nicht zu begünstigen und somit unserer gemeinsamen Verantwortung gerecht werden“, sagt der Obmann des VSS. Und er fügt hinzu: „Wir haben in den vergangenen Wochen mit Freude festgestellt, wie solidarisch, besonnen und wertebasiert sich die Sportgemeinschaft verhalten und die doch einschneidenden Maßnahmen vorbildlich umgesetzt hat.“ Mit dem Angebot eines nunmehr an die besondere Situation angepassten Sportangebots mit „Abstand“ wollen wir das Vertrauen in die Selbstorganisation des Sports stärken. Gerade der Sport wird ein unverzichtbarer Bestandteil zur Rückkehr in eine bewegte und auf Gemeinschaft orientierte Gesellschaft sein. Der organisierte Sport ist eine wichtige gemeinschaftsstiftende Kraft in Südtirol. Zu Recht werden unsere Vereine als die sozialen Tankstellen der Gesellschaft beschrieben. Gerade für die Kinder und Jugendliche, deren Familien aber ebenso für die älteren Mitbürger bietet das gemeinsame Sporttreiben einen unschätzbar positiven sozialen Wert. Sportvereine sind keine Zweckbündnisse, sondern Wertegemeinschaften. Die Werte und Tugenden des Sports brauchen wir in dieser Krise mehr denn je. Dazu zählen Respekt und Fairness, dazu gehören Teamgeist und Disziplin. Unser Appell an alle Sporttreibenden lautet: Halten Sie sich an die Regeln, bewahren Sie Abstand und helfen Sie – wenn es Ihnen irgendwie möglich ist – anderen Menschen, die sich nicht selbst helfen können.

Als Orientierung scheinen uns die zehn Leitplanken des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sehr hilfreich zu sein. Der VSS darf sie mit ausdrücklicher Genehmigung des DOSB verwenden und weiterempfehlen.

Die zehn Leitplanken des DOSB

Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 3 Metern (in Südtirol) zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.

Körperkontakte müssen unterbleiben

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet. Die Austragung von Zweikämpfen, z. B. in Spilsportarten, sollte unterbleiben. In Zweikampfsportarten kann nur Individualtraining stattfinden.

Mit Freiluftaktivitäten starten

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, zunächst auch von traditionellen Hallensportarten, im Freien durchgeführt werden.

Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein.

Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen

Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume.

Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.

Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen

Um die Distanzregeln einzuhalten, dürfen derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.

Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Individualtraining kann eine Option sein.

Risiken in allen Bereichen minimieren

Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.

ANLAGE A

Aktualisiert mit Beschluss der Landesregierung
Nr. 376 vom 26.05.2020

Regeln und Maßnahmen

Diese Anlage A legt die Regeln für die Phase 2 fest und beinhaltet:

- I. Generelle Maßnahmen, die Gültigkeit gegenüber jeden haben, und Verhaltensempfehlungen.
- II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere Tätigkeiten, die für die jeweiligen Bereiche Gültigkeit haben.
- III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle.

I. Generelle Maßnahmen

1. Im Freien und in geschlossenen Räumen ist stets ein Sicherheitsabstand von zwei Metern einzuhalten, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts und anders geregelter spezifischer Fälle.
2. Unterhalb dieses zwischenmenschlichen Abstands wird von allen Personen das Tragen eines Schutzes der Atemwege verlangt, ausgenommen sind zusammenlebende Mitglieder desselben Haushaltes.
3. In allen Fällen, in denen Menschenansammlungen möglich sind oder wo eine konkrete Möglichkeit besteht, andere Personen zu kreuzen oder zu treffen, ohne den zwischenmenschlichen Abstand von zwei Metern einhalten zu können (z.B. in Fußgängerzonen, auf Bürgersteigen, etc...), ist es für jeden verpflichtend, einen Schutz der Atemwege zu benutzen.
4. An allen geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten, einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel, muss jeder einen Schutz der Atemwege tragen, wenn der Abstand von 2 Metern nicht stabil eingehalten werden kann. In keinem Fall darf der zwischenmenschliche Abstand geringer als ein Meter sein.
5. Als Schutz der Atemwege werden chirurgische Masken verwendet oder als Alternative auch waschbare und wiederverwendbare Stoffmasken, auch selbst hergestellte, welche, korrekt getragen, das Bedecken von Mund und Nase sicherstellen. Die Masken müssen alle ohne Ventil sein. Schutzvisiere bieten nur in

ALLEGATO A

Aggiornato con delibera della Giunta Provinciale
n. 376 del 26.05.2020

Regole e misure

Questo allegato A stabilisce le regole della fase 2 e include:

- I. misure generali, che hanno validità nei confronti di tutti, e raccomandazioni di comportamento;
- II. misure specifiche per le attività economiche ed altre attività, che hanno validità per il rispettivo ambito;
- III. rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali.

I. Misure generali

1. All'aperto e nei luoghi chiusi deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di due metri, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e i casi specifici regolati diversamente.
2. Al di sotto di tale distanza interpersonale è fatto obbligo per tutti di usare le protezioni delle vie respiratorie, fatta eccezione per i membri dello stesso nucleo familiare convivente.
3. In tutti i casi dove vi siano potenziali assembramenti, quando vi sia la possibilità concreta di incrociare o incontrare altre persone, senza che si possa mantenere la distanza interpersonale di due metri (come per esempio nelle zone pedonali, sui marciapiedi, etc.) è fatto obbligo per tutti di usare le protezioni delle vie respiratorie.
4. In tutti i luoghi chiusi accessibili al pubblico, inclusi i mezzi di trasporto, tutti indistintamente devono usare le protezioni delle vie respiratorie se non è possibile mantenere stabilmente la distanza di 2 metri. In nessun caso la distanza interpersonale può essere inferiore di un metro.
5. Come protezioni delle vie respiratorie sono utilizzate mascherine chirurgiche monouso o, in alternativa, mascherine in tessuto lavabile e riutilizzabile, comprese quelle realizzate in proprio, che, se indossate correttamente, assicurano la copertura della bocca e del naso. Le mascherine devono essere tutte senza valvola. Le visiere protettive forniscono una protezione adeguata

Kombination mit den in diesem Absatz genannten Mund- und Nasen-Bedeckungen ausreichend Schutz.

6. In geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen muss die Desinfektion von Händen für die Benutzer immer und überall möglich sein. Außerdem wird allen Bürgern empfohlen, Desinfektionsmittel für die Hände immer dabei zu haben und regelmäßig zu verwenden.

7. Eigentümer von Räumlichkeiten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, legen Zugangsregeln fest, um eine Überfüllung des gesamten Geländes, von Fluren, Gallerien, Korridoren und deren Umgebung zu vermeiden, welche die Aufrechterhaltung eines sicheren zwischenmenschlichen Abstands nicht mehr ermöglicht.

II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere hier genannte Tätigkeiten

1. Bei allen Tätigkeiten, bei denen nicht ausdrücklich eine alternative Regelung vorgesehen ist, wird zur Vermeidung einer zu hohen Personendichte ein Verhältnis zwischen Fläche und höchstmöglicher Personenanzahl hergestellt. Das Verhältnis beträgt 1 Person pro 10 m². Die Eigentümer oder Nutzer der Flächen sind verpflichtet, für die Einhaltung dieser 1/10 Regel zu sorgen.

2. Es muss die regelmäßige, zumindest aber einmal tägliche Reinigung und Raumhygiene gewährleistet werden.

3. Es muss, sofern realisierbar, eine ausreichende natürliche Lüftung und ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet werden.

4. Im Sinne von Punkt I. 6 muss eine umfangreiche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände gewährleistet werden. Im Besonderen müssen diese Vorrichtungen neben Tastaturen, Touchscreens und Zahlungssystemen im Falle der Kundenverwendung verfügbar sein.

5. Bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten, bei denen sich der Arbeitserbringer und der Kunde über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer zumindest eine chirurgische Maske mit Gesichtsvision tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der Atemwege gemäß Punkt I. 5. Dieser Absatz findet keine Anwendung auf gesundheitliche (sanitäre) Leistungen.

solo in combinazione con la copertura della bocca e del naso di cui al presente comma.

6. Nei luoghi chiusi accessibili al pubblico deve sempre e ovunque essere possibile per gli utenti la disinfezione delle mani. Si raccomanda inoltre che tutti i cittadini portino sempre con sé il disinfettante per le mani e lo utilizzino regolarmente.

7. I proprietari di locali aperti al pubblico devono prevedere regole d'accesso per evitare assembramenti all'interno dei locali, negli androni, nelle gallerie, corridoi e relative vicinanze che non consentono più il mantenimento della distanza interpersonale di sicurezza.

II. Misure specifiche per le attività economiche ed altre attività qui menzionate

1. Per tutte le attività, dove non è prevista espressamente una regola alternativa, al fine di evitare una densità di persone troppo elevata, viene stabilito un rapporto tra la superficie e il numero massimo di persone. Il rapporto è di 1 persona per 10 m². I proprietari o gli utenti delle aree sono tenuti a garantire il rispetto di questa regola di 1/10.

2. Deve essere garantita la pulizia e l'igiene ambientale periodica, al minimo una volta al giorno.

3. Deve essere garantita, se realizzabile, una adeguata areazione naturale e un adeguato ricambio d'aria.

4. Ai sensi del punto I. 6 deve essere garantita un'ampia disponibilità e accessibilità a sistemi per la disinfezione delle mani. In particolare, detti sistemi devono essere disponibili accanto a tastiere, schermi touch e sistemi di pagamento, in caso di utilizzo da parte dei clienti.

5. In tutte le attività economiche, dove durante l'attività si concretizza una distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro tra l'addetto al lavoro ed il cliente, l'addetto al lavoro deve almeno indossare una mascherina chirurgica con visiera protettiva. Il cliente deve indossare una protezione respiratoria di cui al punto I. 5. Questo comma non si applica ai servizi sanitari.

II. A – Spezifische Maßnahmen im Handel

1. Die 1/10 Regel gilt für alle Handelsgeschäfte, mit Ausnahme der Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von unter 50 m², da auf kleinen Flächen eine Vermeidung einer zu hohen Personendichte bereits durch die Anwendung der Abstandsregel gewährleistet wird. Die 1/10 Regel berücksichtigt nur die Zahl der Kunden. Das Personal des Geschäfts wird bei der Ermittlung der Höchstzahl an Personen nicht berücksichtigt.
2. Die Betreiber von Supermärkten und Einkaufszentren legen im Rahmen der Anwendung der 1/10 Regel die Zugangsregeln gemäß Punkt I. 7 fest.
3. Die Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit von Lebensmitteln und Getränken mittels Selbstbedienung, ist verpflichtend. Der Betreiber muss die Einweghandschuhe zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall müssen die Hände beim Ein- und Ausgang desinfiziert werden.
4. Es müssen Informationen bereitgestellt werden, um den Kundenabstand in der Warteschlange am Eingang zu gewährleisten.
5. Der Kassensbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.
6. Es werden geregelte und gestaffelte Zugänge durch die Verlängerung der Öffnungszeiten bis maximal 22 Uhr ermöglicht. An Sonn- und Feiertagen bleiben Geschäfte geschlossen, Ausnahmen werden mit Verordnung des Landeshauptmanns festgelegt.

II. B – Spezifische Maßnahmen bei der Beherbergung

1. Für gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 5 und nicht gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, für die Tätigkeiten gemäß dem Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 (Urlaub auf dem Bauernhof), gemäß dem Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 (Regelung der privaten Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen), und gemäß dem Landesgesetz vom 7. Juni 1982, Nr. 22 (Schutzhütten), gilt auf den Gemeinschaftsflächen die 1/10-Regel, wobei nur die Zahl der Gäste berücksichtigt wird. Ausgenommen sind die Flächen für die Verabreichung von Speisen und Getränken, wo die Regel laut Punkt II. D, 2 gilt.
2. In den Schutzhütten und Jugendherbergen wird die Schlafkapazität in gemeinschaftlichen

II. A – Misure specifiche nel commercio

1. La regola di 1/10 si applica a tutti i negozi commerciali, ad eccezione dei piccoli negozi con una superficie di vendita inferiore a 50 m², poiché su una superficie piccola già l'applicazione della regola della distanza impedisce una densità di persone troppo elevata. La regola di 1/10 riguarda solo il numero dei clienti. Il personale del negozio non viene preso in considerazione per la determinazione del numero massimo di persone.
2. I gestori di supermercati e centri commerciali prevedono, nell'ambito della applicazione della regola di 1/10, le modalità d'accesso di cui al punto I. 7.
3. L'uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto di alimenti e bevande con selfservice, è obbligatorio. L'operatore deve fornire i guanti usa e getta. In ogni caso, le mani devono essere disinfettate all'entrata e all'uscita.
4. Deve essere messa a disposizione l'informazione per garantire il distanziamento dei clienti in attesa di entrata.
5. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.
6. Vengono resi possibili accessi regolamentati e scaglionati attraverso ampliamenti delle fasce orarie, al massimo fino alle ore 22. Nei giorni festivi e di domenica i negozi rimangono chiusi, salvo eccezioni determinate con ordinanza del Presidente della Provincia.

II. B – Misure specifiche per gli alloggi

1. Per gli esercizi ricettivi a carattere alberghiero, di cui all'articolo 5, e per gli esercizi ricettivi a carattere extralberghiero, di cui all'articolo 6 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, per le attività di cui alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7 (agriturismo), alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 (disciplina dell'affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per le ferie), e alla legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22 (rifugi alpini), si applica negli spazi comuni la regola di 1/10, che tiene conto solo del numero degli ospiti. Fanno eccezione le aree per la somministrazione di alimenti e bevande, per le quali si applica la regola di cui al punto II. D, 2.
2. Nei rifugi e negli ostelli della gioventù la capacità di dormire nei dormitori comuni sarà ridotta

Schlafräumen um ein Drittel reduziert, wobei die Abstandregel von zwei Metern zwischen den Personen jedenfalls einzuhalten ist.

3. In den Speisesälen gilt die Beschränkung laut Punkt II. D, 2, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts und Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind.

4. Für die Selbstbedienung am Buffet ist das Tragen eines Schutzes der Atemwege gemäß Punkt I. 5 sowie von Einweghandschuhen vorgeschrieben.

5. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.

6. Freibäder öffnen unter Einhaltung der Abstandregel von 2 Metern mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts und Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind. Hingegen bleiben Hallenbäder und Saunen geschlossen, außer im Falle der Umsetzung der Covid Protected Area. Sämtliche Umkleidekabinen bleiben jedenfalls geschlossen.

7. Für Betreuungs- und Begleitungsangebote für Kinder gelten, soweit vereinbar, die Auflagen laut Artikel 1 Absatz 22.

8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden. Zusätzlich, aber nicht als Ersatz, kann ein Gesichtsvisier verwendet werden.

9. Für Campingplätze gelten sämtliche Regeln dieses Punktes II. B. In den Waschräumen oder Sanitäranlagen gelten die allgemeinen Abstandsregeln, nicht aber die 1/10-Regel. Die Waschräume und Sanitäranlagen müssen mehrmals täglich sanitisiert werden. In den Waschräumen und Sanitäranlagen müssen Menschenansammlungen vermieden werden.

II. C – Covid Protected Area

1. Die Maßnahmen Covid Protected Area gelten für die Beherbergung laut Punkt II. B. Die Einhaltung der Maßnahmen ermöglicht es, von der Beschränkung der Höchstzahl an Gästen und anderer Einschränkungen, sofern ausdrücklich vorgesehen, abzusehen. Zu diesem Zweck sind folgende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- Tägliche Laser-Fiebermessung für alle Mitarbeiter und wöchentliche Covid - Tests für alle Mitarbeiter gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.

di un terzo, e va in ogni caso rispettata la regola di due metri di distanza tra le persone.

3. Nelle sale da pranzo vige la restrizione di cui al punto II. D, 2, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e persone che alloggiavano nella stessa stanza.

4. Per il self-service ai buffet è prescritto l'uso delle protezioni delle vie respiratorie di cui al punto I. 5 e di guanti "usa e getta".

5. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.

6. Le piscine all'aperto potranno essere utilizzate rispettando la distanza minima di 2 metri tra le persone, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e persone che alloggiavano nella stessa stanza. Le piscine indoor e le saune dovranno invece rimanere chiuse, ferma restando l'adozione della Covid protected area. Tutti gli spogliatoi rimangono comunque chiusi.

7. Ai servizi di assistenza e di accompagnamento per bambini si applicano, ove possibile, le condizioni di cui all'articolo 1, comma 22.

8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva.

9. Per i campeggi si applicano tutte le regole di cui al presente punto II. B. Nei bagni o nei servizi igienici si applicano le regole generali sulla distanza, ma non la regola del 1/10. I bagni e i servizi igienici devono essere sanitizzati più volte al giorno. Nei bagni e nei servizi igienici si devono evitare assembramenti.

II. C – Covid protected area

1. Le misure Covid protected area si applicano agli alloggi di cui al punto II. B. Il rispetto delle misure permette di superare la limitazione del numero massimo di ospiti e altre limitazioni, se previste in modo esplicito. A tal fine è necessario osservare le seguenti misure di sicurezza supplementari:

- controllo giornaliero della temperatura con laser per il personale e test covid settimanali per tutti i dipendenti secondo il protocollo del servizio sanitario.

- Die Gäste und Kunden weisen beim Check-in einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist, oder erbringen den zertifizierten Nachweis einer Antikörper-Entwicklung, oder machen bei Ankunft einen Test gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.
- Weitere spezifische Maßnahmen, die es Gästen erlauben, einen Urlaub zu verbringen mit möglichst geringen Risiken der Ansteckung.

II. D – Spezifische Maßnahmen für die Tätigkeiten der Gastronomie

1. Die Maßnahmen gelten für jegliche Form der Schank- und Speisebetriebe, auch im Rahmen der Beherbergungstätigkeiten.
2. Für die Tätigkeiten der Gastronomie gilt anstelle der 1/10 Regel folgende Beschränkung: im Lokal dürfen sich nicht mehr Gäste aufhalten, als es Sitzplätze gibt. In Schankbetrieben werden auch die Stehplätze im jeweiligen Abstand von 1 Meter am Tresen hinzugezählt. Die Tische müssen so gereiht sein, dass ein Abstand zwischen den frontal sitzenden Personen von 1,5 Metern und von 1 Meter in allen anderen Richtungen gewährleistet ist, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Diese Abstände können in alle Richtungen (frontal, schräg, seitlich und nach hinten) nur unterschritten werden, wenn geeignete Trennvorrichtungen zwischen den Personen installiert sind.
3. Tische, Utensilien und Trennvorrichtungen zwischen den Personen müssen nach jedem Kundenwechsel gereinigt und desinfiziert werden.
4. In den Speiselokalen wird die Verwendung eines Systems zur Vormerkung empfohlen.
5. Der Konsum und die Verabreichung am Tresen ist nur dann erlaubt, wenn der zwischenmenschliche Abstand zwischen den Kunden eingehalten wird oder wenn geeignete Trennvorrichtungen vorhanden sind, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern.
6. Nur am Tisch – und am Tresen nur für die unabdingbar notwendige Zeit des Verzehrs – kann auf das Tragen eines Schutzes der Atemwege verzichtet werden.
7. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.
8. Servierkräfte, die während der Arbeit in stän-

- gli ospiti e i clienti al check-in presentano un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima, oppure forniscono prova certificata dello sviluppo di anticorpi o fanno un test all'arrivo secondo il protocollo del servizio sanitario.
- altre misure specifiche che consentono agli ospiti di trascorrere una vacanza con il minor rischio possibile di infezione.

II. D – Misure specifiche per le attività di ristorazione

1. Le misure valgono per ogni forma di esercizio di somministrazione di pasti e bevande, anche nell'ambito dell'attività alberghiera.
2. Per le attività di ristorazione, al posto della regola di 1/10 si applica la seguente restrizione: nel ristorante non possono essere presenti più ospiti di quanti siano i posti a sedere. Negli esercizi di somministrazione di bevande si aggiungono anche i posti in piedi al banco, distanti 1 metro l'uno dall'altro. I tavoli devono essere disposti in modo tale che ci sia una distanza di 1,5 metri tra le persone sedute frontalmente e di un metro in tutte le altre direzioni, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Queste distanze possono essere ridotte in tutte le direzioni (frontalmente, obliquamente, lateralmente e posteriormente) solo se tra le persone vengono installati dispositivi di separazione adeguati.
3. I tavoli, gli utensili e le barriere fisiche tra le persone devono essere pulite e sanificate dopo ogni cambio di clienti.
4. Negli esercizi di somministrazione di pasti si raccomanda l'uso di un sistema di prenotazione.
5. La consumazione e la somministrazione al banco è consentita solo se viene mantenuta la distanza interpersonale tra i clienti, o se sono previste opportune barriere fisiche che impediscono il droplet.
6. Solo al tavolo – o al banco per il tempo strettamente necessario per la consumazione – è permesso di non utilizzare le protezioni delle vie respiratorie.
7. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.
8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è

digem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden, zusätzlich – aber nicht als Ersatz – kann ein Gesichtsvisioner verwendet werden.

II. E – Spezifische Maßnahmen für Berufe der Körperpflege

1. Die 1/10 Regel gilt für alle Räume und Salons, mit Ausnahme jener mit einer Fläche von unter 20 m² und berücksichtigt nur die Zahl der Kunden.

2. Wo sich Dienstleister und Kunden über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer zumindest eine chirurgische Maske mit Gesichtsvisioner tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der Atemwege gemäß Punkt I. 5.

3. Die tägliche Laser-Fiebermessung des Personals und eine Laser-Fiebermessung der Kunden vor Leistungserbringung ist notwendig.

4. Das Personal und der Kunde müssen Einweghandschuhe verwenden, oder sich vor und nach der Leistungserbringung die Hände desinfizieren.

II. F – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten im Freien

1. Als zulässige sportliche Aktivitäten gemäß Artikel 1 Absatz 8 gelten sämtliche sportliche Aktivitäten des Breitensports im Freien, die nicht in Form von Mannschaftssport betrieben werden.

2. Bei sportlichen oder motorischen Aktivitäten muss während der Fortbewegung immer ein Sicherheitsabstand von drei Metern eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn eine konkrete Möglichkeit besteht, andere Menschen zu treffen und der Abstand von drei Metern zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden.

3. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen ist untersagt.

4. Sport- oder Fitnesstrainer können ebenso im Freien, auch mit mehreren Personen, ihre Tätigkeit ausüben, unter Berücksichtigung der allgemeinen Maßnahmen laut Punkt I. und II. F.

5. Die Begleitung von Kindern gemäß Artikel 1 Absatz 8 ist bis zum Alter von 8 Jahren verpflichtend.

continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva.

II. E – Misure specifiche per i servizi di cura alla persona

1. La regola di 1/10 si applica a tutti i locali e saloni, ad eccezione di quelli con una superficie inferiore a 20 m², e tiene conto solo del numero di clienti.

2. Dove il prestatore del servizio e il cliente si trovano a distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro, il prestatore di servizio deve almeno indossare una mascherina chirurgica con visiera protettiva). Il cliente deve indossare una protezione respiratoria di cui al punto I. 5.

3. È necessario il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo laser della febbre dei clienti prima di fornire il servizio.

4. Il personale e il cliente devono usare guanti "usa e getta o disinfettarsi le mani prima e dopo la prestazione del servizio.

II. F – Misure specifiche per attività sportive all'aperto

1. Sono considerate come attività sportive ammesse ai sensi dell'articolo 1, comma 8, tutte le attività sportive di base all'aperto che non assumono la forma di sport di squadra.

2. Nelle attività sportive e nelle attività motorie, durante gli spostamenti, deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di tre metri, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando vi sia la possibilità concreta di incontrare altre persone e non si possa mantenere la distanza interpersonale di tre metri è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie

3. L'uso di spogliatoi e docce è vietato.

4. Tecnici sportivi o istruttori di fitness possono svolgere le loro attività ugualmente all'aperto, anche con più persone, in osservanza delle misure generali di cui ai punti I. e II. F.

5. L'accompagnamento dei bambini di cui all'articolo 1, comma 8, è obbligatorio fino all'età di 8 anni.

II. G – Spezifische Maßnahmen für kulturelle Tätigkeiten, Übungen und Proben sowie Weiterbildungstätigkeiten.

1. Die kulturellen Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Absatz 16 werden, vorbehaltlich der Bestimmungen unter Punkt II. K, unter Einhaltung der Vorschriften laut Punkt II., 1 – 5 ausgeführt.

2. Ausbildungskurse und Weiterbildungstätigkeiten jeglicher Natur, einschließlich der Arbeitssicherheit und der Übungen der operativen Strukturen des Zivilschutzes des Landes, können unter Einhaltung der Vorschriften laut Punkt II., 2 – 5 ausgeführt werden. Sie können nur auf Vormerkung geleistet werden, und es ist die tägliche Laser-Fiebermessung des Personals und eine Laser-Fiebermessung der Teilnehmer vor Leistungserbringung notwendig.

3. Proben von Musikkapellen und Chören sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Einhaltung der 1/10 Regel und der spezifischen Maßnahmen gemäß Punkt II.
- Einhaltung des Sicherheitsabstandes zwischen den Personen von zwei Metern und der generellen Maßnahmen gemäß Punkt I. Die Personen dürfen sich nicht frontal gegenüberstehen, mit Ausnahme des Leiters, der in diesem Fall einen Abstand von 3 Metern einzuhalten hat.
- Das jeweilige Instrument mit Zubehör darf nur von einer Person verwendet werden. Die Reinigung und Desinfektion der Instrumente erfolgen vor und nach den Proben zu Hause. Jede Person muss vor dem Verlassen des zugeordneten Platzes die Hände desinfizieren und Mund- und Nase bedecken.
- Wenn möglich, sollten Proben im Freien abgehalten werden. Bei Proben in geschlossenen Räumen müssen zusätzlich zur Einhaltung der Maßnahme laut Punkt II. 2 mindestens alle 30 Minuten alle vorhandenen Türen und Fenster geöffnet werden.
- Die Laser-Fiebermessung sämtlicher Teilnehmer vor Beginn ist verpflichtend.

II. H – Spezifische Maßnahmen für die Transporte

II. G – Misure specifiche per attività culturali, attività addestrative, prove e attività di formazione.

1. Le attività culturali di cui all'articolo 1, comma 16, si esercitano nel rispetto delle prescrizioni di cui al punto II., 1 – 5., fatte salve le disposizioni di cui al punto II. K.

2. Le attività addestrative e le attività di formazione di qualsiasi tipo, comprese quelle relative alla sicurezza sul lavoro e le attività addestrative delle strutture operative della protezione civile provinciale, possono essere esercitate nel rispetto delle prescrizioni di cui al punto II., 2 – 5. Esse possono essere esercitate solo su prenotazione, ed è necessario il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo laser della febbre dei partecipanti prima di fornire il servizio.

3. Le prove di bande musicali e cori sono consentite alle seguenti condizioni:

- rispetto della regola del 1/10 e delle misure specifiche di cui al punto II;
- rispetto della distanza di sicurezza tra le persone di due metri e delle misure generali di cui al punto I. Le persone non devono posizionarsi frontalmente, ad eccezione del direttore, che in questo caso deve rispettare una distanza di sicurezza di tre metri;
- il rispettivo strumento con accessori può essere utilizzato da una sola persona. La pulizia e la disinfezione degli strumenti viene effettuata a casa prima e dopo le prove. Ogni persona deve, prima di lasciare il posto assegnato, disinfettare le mani e coprire la bocca e il naso;
- Possibilmente le prove sono effettuate all'aperto. Nel caso di prove in luoghi chiusi, oltre al rispetto della misura di cui al punto II. 2, tutte le porte e le finestre esistenti devono essere aperte almeno ogni 30 minuti;
- il controllo laser della febbre di tutti i partecipanti prima dell'inizio è obbligatoria.

II. H – Misure specifiche per i trasporti

1. Im öffentlicher Nahverkehr auf Straßen, Seen und auf vergebenen Bahndiensten muss die maximale Ladung auf 60 Prozent der aus der Zulassungsbescheinigung abgeleiteten Transportkapazität des Fahrzeugs begrenzt werden, wenn es nicht möglich ist, den zwischenmenschlichen Mindestabstand in den Fahrzeugen kontinuierlich zu gewährleisten.

2. Es gilt die Abstandregel von 1 Meter laut Punkt I. 4 für den, der frontal oder nebeneinander sitzt. Der Abstand kann bei einer Sitzanordnung in derselben Blickrichtung, unter Einhaltung der Vorgabe des Schutzes der Atemwege, unterschritten werden.

3. Die Seilbahnanlagen nehmen den Betrieb unter Einhaltung der folgenden Bedingungen auf:

- Begrenzung auf 2/3 der maximalen Kapazität von geschlossenen Fahrzeugen von Seilbahnanlagen, außer bei zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts, auch in Abweichung zum Absatz 2.

- Einhaltung der Mindestabstände im Wartebereich.

- Durchlüftung der Fahrzeuge durch Öffnung der Fenster.

- Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege für die Fahrgäste und Personal, das mit der Öffentlichkeit in Kontakt steht.

- Bereitstellung von Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände im Stationsbereich an den Eingängen, an den Schaltern und beim Zugang zu den Kabinen.

- Periodische Desinfektion der Kabinen.

4. Zur Überwindung von Notsituationen, ist es zulässig, die obengenannte Begrenzung der Kapazitäten, beschränkt auf die erforderliche Zeit, zu überschreiten.

5. Für Nicht-Linientransporte gelten neben den allgemeinen Vorgaben für den öffentlichen Nahverkehr, folgende Maßnahmen:

- Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege für die Fahrgäste und Fahrer.

- Es gilt die Abstandregel von 1 Meter laut Punkt I. 4, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts. Der Abstand kann unterschritten werden bei einer Sitzanordnung in derselben Blickrichtung oder im Falle der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Gästen, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern. Ein Sitzplatz neben dem Fahrer

1. Nel settore del trasporto pubblico locale stradale, lacuale e ferrovie concesse, il carico massimo della capacità di trasporto del mezzo desumibile dalla carta di circolazione deve essere limitato al 60 per cento, qualora non sia possibile garantire in modo continuativo la distanza minima interpersonale all'interno dei mezzi.

2. Vale la regola della distanza di 1 metro di cui al punto I. 4 per chi siede di fronte o fianco a fianco. La distanza può essere ridotta se i sedili sono disposti nella stessa direzione, osservando la prescrizione della protezione respiratoria.

3. Gli impianti a fune riprendono l'attività alle seguenti condizioni:

- limitazione a 2/3 della capienza massima di passeggeri negli impianti a fune a veicoli chiusi, eccetto nel caso di membri dello stesso nucleo familiare convivente, anche in deroga al comma 2;

- rispetto delle distanze minime nelle aree di attesa;

- aerazione dei veicoli tramite apertura delle finestre;

- obbligo dell'uso di protezioni delle vie respiratorie per passeggeri e personale in contatto con il pubblico;

- messa a disposizione di sistemi per la disinfezione delle mani nell'area della stazione agli ingressi, agli sportelli e all'accesso alle cabine;

- disinfezione dei mezzi periodica.

4. Limitatamente al tempo necessario per risolvere situazioni di emergenza è ammesso il superamento del limite di capienza di cui sopra.

5. Per i servizi di trasporto non di linea, oltre alle previsioni di carattere generale per tutti i servizi di trasporto pubblico, valgono le seguenti misure:

- obbligo dell'uso di protezioni delle vie respiratorie per passeggeri e conducente;

- vale la regola della distanza di 1 metro di cui al punto I. 4, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare. La distanza può essere ridotta se i sedili sono disposti nella stessa direzione o se tra gli ospiti vengono installati dispositivi di separazione adeguati per prevenire il droplet. Un posto accanto al conducente e un posto tra ogni ospite rimangono comunque liberi, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare.

und ein Sitzplatz zwischen jedem Fahrgast bleiben jedenfalls frei, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts.

II. I – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten in geschlossenen Räumen

1. Unter diese Tätigkeiten fallen die Tätigkeiten des Breitensports in geschlossenen Räumen, jene der Fitness-Studios, der öffentlichen und privaten Sporthallen, Sportzentren und Sportclubs, der Kletterhallen (auch wenn sie sich teilweise im Freien befinden) sowie generell der Tätigkeiten zum Wohlbefinden des einzelnen durch körperliche Übungen. Ausgenommen sind alle Formen des Mannschaftssports und die Schwimmbäder in geschlossenen Räumen.

2. Für Tätigkeiten dieses Punktes gelten außer den Maßnahmen gemäß Punkt I und Punkt II. auch folgende Maßnahmen:

- Maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen durch die Einhaltung der 1/10 Regel.
- Zwischen den Personen, einschließlich jener an Geräten, muss ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen im Raum bewegen oder der Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. In keinem Fall, auch nicht mit Schutz der Atemwege darf der zwischenmenschliche Abstand geringer als ein Meter sein. Infolgedessen kann auch keine Übung mit direktem Körperkontakt möglich sein.
- Die tägliche Laser-Fiebmessung des Personals und eine Laser-Fiebmessung der Kunden vor Beginn der Aktivitäten.
- Alle Nutzer von Fitness-Studios und Kletterhallen tragen ohne Unterbrechung die eigenen jedenfalls regelmäßig zu desinfizierenden Sporthandschuhe oder desinfizieren vor und nach jeder Nutzung von Geräten ihre Hände.
- Nach jedem Gebrauch stellt der Verantwortliche des Fitnessstudios sicher, dass die Stellen an den Geräten desinfiziert werden, die mit dem Körper und dem ausgeatmeten Aerosol der Personen in Kontakt gekommen sind.
- Zusätzlich zu den Maßnahmen laut Punkt II. 3 bleiben, dort wo möglich, Fenster offen und werden besondere Maßnahmen zum ausreichenden Luftaustausch gewährleistet.

II. I – Misure specifiche per l'attività sportiva in luoghi chiusi

1. Rientrano tra queste attività le attività sportive di base svolte in luoghi chiusi, quelle dei centri fitness, delle palestre e dei centri e circoli sportivi pubblici e privati, delle palestre di arrampicata (anche se sono in parte all'aperto) nonché le attività per il benessere individuale attraverso l'esercizio fisico. Sono escluse tutte le forme di sport di squadra e le piscine nei luoghi chiusi.

2. Per le attività di cui a questo punto valgono oltre alle misure di cui al punto I. e al punto II. Anche le seguenti misure:

- numero massimo di persone presenti contemporaneamente rispettando la regola del 1/10;
- tra le persone, incluse quelle agli attrezzi, deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di due metri, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone circolano nello spazio o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di due metri è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. In nessun caso, neanche con le protezioni delle vie respiratorie, la distanza interpersonale può essere inferiore di un metro. Non sono ammessi, di conseguenza, esercizi a contatto diretto tra persone;
- il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo laser della febbre dei clienti prima dell'inizio dell'attività;
- tutti gli utenti dei centri fitness e delle palestre di arrampicata indossano senza interruzione i propri guanti da sport, che sono comunque da disinfettare regolarmente, o si disinfettano le mani dopo ogni utilizzo degli attrezzi;
- dopo ogni utilizzo il responsabile del centro fitness assicura la disinfezione delle parti degli attrezzi con i quali sono venuti a contatto il corpo e l'aerosol espirato delle persone;
- oltre alle misure di cui al punto II.3, le finestre devono rimanere aperte, ove possibile, e devono essere adottate misure speciali per garantire un adeguato ricambio d'aria;

- Alle Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände müssen in den persönlichen Taschen verstaut werden, auch wenn sie in Schließfächern aufbewahrt werden.

- Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen ist untersagt.

II. J – Spezifische Maßnahmen für Freischwimmbäder

1. Diese Maßnahmen gelten für alle privaten und öffentlichen Freibäder, einschließlich die Freibäder von Thermalanlagen.

2. Es gilt eine maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen, die durch die Einhaltung der 1/10 Regel bezogen auf die nutzbare Fläche, ausgenommen die Wasserfläche, garantiert wird.

3. Zwischen den Personen muss ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen bewegen oder der Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden.

4. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen in Innenräumen ist untersagt.

5. Die Desinfektion der Hände muss an den Eingängen, an den Kassen, an den Toiletten und bei Sitzgelegenheiten möglich sein.

6. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.

7. Liegen, Sonnenschirme und sämtliche von Gästen genutzte Ausstattungsgegenstände müssen nach jedem Personenwechsel desinfiziert werden.

8. An Freibäder allfällig angeschlossene Hallenbäder und Saunen bleiben geschlossen.

9. Naturbadeteiche und Kinderschwimmbekken müssen geschlossen bleiben.

II. K – Spezifische Maßnahmen für Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum

1. Diese Maßnahmen betreffen im Sinne von Artikel 1, Absatz 16 die Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum, auch jene im Freien.

2. Es gelten die Maßnahmen laut Punkt I. und Punkt II. Punkt II. 1 gilt nicht für Bühnen und

- Tutti gli indumenti e oggetti personali devono essere riposti dentro le borse personali, anche qualora depositati negli appositi armadietti.

- L'uso di spogliatoi e docce è vietato.

II. J – Misure specifiche per piscine all'aperto

1. Queste misure valgono per tutte le piscine all'aperto private e pubbliche, incluse le piscine all'aperto degli impianti termali.

2. Vale un numero massimo di persone presenti allo stesso tempo, che viene garantito dal rispetto della regola del 1/10 riferita alla superficie utilizzabile, esclusa la superficie dell'acqua.

3. Tra le persone deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di due metri, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone sono in movimento o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di due metri è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie.

4. L'uso di spogliatoi e docce in luoghi chiusi è vietato.

5. La disinfezione delle mani deve essere possibile agli ingressi, alle casse, ai servizi igienici e alle aree di seduta.

6. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.

7. I lettini, gli ombrelloni e tutte le attrezzature utilizzate dagli ospiti devono essere disinfettati dopo ogni cambio di persona.

8. Le piscine interne e le saune collegate alle piscine esterne rimangono chiuse.

9. Gli stagni naturali e le vasche per bambini devono rimanere chiusi.

II. K – Misure specifiche per lo spettacolo dal vivo, proiezioni cinematografiche e spettacoli con la presenza di pubblico

1. Queste misure riguardano, ai sensi dell'articolo 1, comma 16, lo spettacolo dal vivo, le proiezioni cinematografiche e gli spettacoli davanti a un pubblico, anche quelli all'aperto.

2. Si applicano le misure di cui ai punti I. e II. Il punto II. 1 non si applica ai palcoscenici e non

nicht während der Probephasen.

3. Die Bestuhlung, die Besetzung der Stühle oder die Personenanzahl müssen garantieren, dass:

- ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten wird zwischen den Personen mit Schutz der Atemwege,
- ein stabiler Abstand von mindestens zwei Metern eingehalten wird zwischen den Personen ohne Schutz der Atemwege.
- Der Mindestabstand von einem Meter kann nur im Falle der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.

4. In geschlossenen Räumen oder auf abgegrenzten Flächen, wo die Bestuhlung nicht für alle Anwesenden vorgesehen ist, wird durch die Einhaltung der 1/10 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

5. Der Eintritt und der Austritt von Personen wird unter Zuhilfenahme von Leitsystemen, Ordnungspersonen und eventuellen Vormerkssystemen so geregelt, dass die Sicherheitsabstände zwischen den Personen jederzeit eingehalten werden können.

6. Die Laser-Fiebmessung der Schauspieler, des Personals bzw. der Verantwortlichen vor einem Auftritt und vor Kontakt mit dem Publikum verpflichtend.

III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle

1. Die staatlichen einschlägigen Bestimmungen haben für die mit Landesgesetz und Landesverordnungen nicht geregelten Bereiche Gültigkeit. Die staatlichen und territorialen Protokolle haben für den jeweiligen Sektor Gültigkeit, vorbehaltlich anderslautender Vorschriften dieses Gesetzes und der Landesverordnungen.

2. Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handels berücksichtigen, neben den Inhalten der territorialen Protokolle, die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus am Arbeitsplatz laut Anlage B, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie, für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche, das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des

nei periodi delle prove.

3. La seduta, l'occupazione delle sedie ovvero la sistemazione delle persone deve garantire che:

- venga mantenuta una distanza di almeno un metro tra le persone con protezione delle vie respiratorie;
- venga mantenuta una distanza stabile tra le persone di almeno due metri tra persone senza protezione delle vie respiratorie;
- la distanza minima di un metro può essere ridotta solo se tra le persone sono installati dispositivi di separazione adeguati.

4. In luoghi chiusi o in aree delimitate, dove non sono previsti posti a sedere per tutti i presenti, l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola del 1/10 per evitare una densità di persone troppo elevata, come prerequisito per evitare il contatto diretto dei partecipanti.

5. L'entrata e l'uscita delle persone è regolata con l'ausilio di sistemi di guida, personale di sicurezza ed eventuali sistemi di prenotazione in modo tale che le distanze di sicurezza tra le persone possano essere mantenute in ogni momento.

6. La misurazione laser della febbre degli attori, del personale o dei responsabili prima della esibizione e prima del contatto con il pubblico è obbligatoria.

III. Rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali

1. I provvedimenti nazionali in materia hanno validità per gli ambiti non regolati da questa legge e dalle ordinanze provinciali. I protocolli nazionali e territoriali hanno validità per il rispettivo settore, fatte salve le diverse prescrizioni di questa legge e delle ordinanze provinciali.

2. Le imprese industriali, artigianali e commerciali rispettano, oltre ai contenuti dei protocolli territoriali, i contenuti del protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B, nonché, per i rispettivi ambiti di competenza, il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nei

COVID-19 auf den Baustellen, laut Anlage C, das am 24. April 2020 vom Minister für Infrastrukturen und Transportwesen, vom Minister für Arbeit und Sozialpolitik und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 im Transportwesen und in der Logistik laut Anlage D, das am 20. März 2020 unterzeichnet wurde, und der folgenden Änderungen und Ergänzungen, die an denselben angebracht werden. Falls durch die Nichtumsetzung der Protokolle die angemessenen Schutzstandards nicht sichergestellt werden können, wird die Tätigkeit bis zur Wiederherstellung der Sicherheitsbedingungen ausgesetzt. Die Unternehmen, deren Tätigkeiten ausgesetzt worden sein sollten, schließen die für die Aussetzung erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich des Versands von vorräufigen Waren, innerhalb von drei Tagen ab der Maßnahme, mit der die Aussetzung verfügt wird, vollständig ab. Bei ausgesetzten Produktionstätigkeiten ist der Zugang von Mitarbeitern oder beauftragten Dritten zum Firmengelände zur Durchführung von Überwachungs-, Konservierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, zur Bearbeitung von Zahlungen sowie für Reinigungs- und Sanitierungsmaßnahmen, vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, gestattet. Vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, ist im Falle einer Aussetzung der Versand von im Lager vorräufigen Waren an Dritte sowie der Eingang von Waren und Lieferungen in das Lager erlaubt.

3. Die Unternehmen auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten berücksichtigen auf prioritäre Weise die Inhalte der „Leitlinien für Tätigkeiten auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten“, in letzter Fassung, erarbeitet von den Sozialpartnern.

4. Die Unternehmen des Tourismussektors berücksichtigen die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus Covid-19 am Arbeitsplatz gemäß Anlage B, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, und jede eventuelle neue Verordnung des Landeshauptmanns.

5. Für die Tätigkeiten laut den Punkten II.D und II.E finden die territorialen und staatlichen Sicherheitsprotokolle sowie die entsprechenden Richtlinien Anwendung.

6. Für Banken und Kreditinstitute gelten die jeweiligen Sicherheitsprotokolle „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung

cantieri, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti, il Ministero del lavoro e delle politiche sociali e le parti sociali, di cui all'allegato C, e il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nel settore del trasporto e della logistica sottoscritto, il 20 marzo 2020, di cui all'allegato D, e le successive modifiche e integrazioni apportate agli stessi. Qualora la mancata attuazione dei protocolli non assicuri adeguati livelli di protezione, si determina la sospensione dell'attività fino al ripristino delle condizioni di sicurezza. Le imprese, le cui attività dovessero essere sospese completano le attività necessarie alla sospensione, compresa la spedizione della merce in giacenza, entro il termine di tre giorni dal provvedimento che determina la sospensione. Per le attività produttive sospese è ammesso, previa comunicazione al Commissario del Governo, l'accesso ai locali aziendali di personale dipendente o terzi delegati per lo svolgimento di attività di vigilanza, attività conservative e di manutenzione, gestione dei pagamenti nonché attività di pulizia e sanificazione. In caso di sospensione è consentita, previa comunicazione al Commissario del Governo, la spedizione verso terzi di merci giacenti in magazzino nonché la ricezione in magazzino di beni e forniture.

3. Le imprese nei cantieri edili e non edili pubblici e privati rispettano in modo prioritario i contenuti delle "Linee guida per attività nei cantieri edili e non edili pubblici e privati", nell'ultima versione, elaborate dai partner sociali.

4. Le imprese del settore turistico rispettano i contenuti del Protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti di lavoro, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B e ogni eventuale nuova ordinanza del Presidente della Provincia.

5. Per le attività di cui ai punti II.D e II.E trovano applicazione i protocolli di sicurezza e le relative linee guida territoriali e nazionali.

5. Per le banche e gli istituti di credito valgono i rispettivi protocolli di sicurezza "Misure di pre-

der Ausbreitung des Covid-19-Virus, um die Erbringung von Dienstleistungen im Bankensektor zu gewährleisten“, wie am 28. April 2020 bzw. am 12. Mai 2020 von den Sozialpartnern unterzeichnet, einschließlich nachfolgender Ergänzungen, sowie das zwischen den Sozialpartnern am 7. Mai 2020 unterzeichnete Einvernehmensprotokoll „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus in der Kategorie der Kreditgenossenschaften“. Die Anwendung dieser spezifischen Maßnahmen ermöglicht die Nicht-Anwendung der Maßnahme laut Punkt II. 1.

7. Für die Sportveranstaltungen, die Sportwettbewerbe, den organisierten Profi- und Amateursport, einschließlich der entsprechenden Trainings gelten die staatlichen Bestimmungen, einschließlich der staatlichen Sicherheitsprotokolle.

venzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 per garantire l'erogazione dei servizi del settore bancario” firmate in data 28 aprile 2020 e 12 maggio 2020 dalle parti sociali, e successive integrazioni, nonché il protocollo d'intesa “Misure di prevenzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 nella categoria del Credito Cooperativo”, firmato dalle parti sociali in data 7 maggio 2020. L'applicazione di queste misure specifiche consente di disapplicare la misura di cui a punto II.1.

7. Per gli eventi sportivi, le competizioni sportive, lo sport organizzato professionistico e amatoriale, inclusi i rispettivi allenamenti valgono le disposizioni nazionali, inclusi i protocolli nazionali di sicurezza.